

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1842**

23.10.1842

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 23. Oktober 1842. I 30

Zwölfte Vorstellung im vierten Abonnement.

## Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen des Salvator Cammerano, von J. Hähnel; Musik von Donizetti.

### Personen:

Justinian, römischer Kaiser im Orient . . . . .	Herr Rieger.
Belisar, sein Feldherr . . . . .	Herr Oberhoffer.
Antonina, Belisars Gattin . . . . .	Mad. Fischer.
Irene, seine Tochter . . . . .	Dem. Adami.
Alamir, Belisars Gefangener . . . . .	Herr Sontheim.
Eudora, Irene's Freundin . . . . .	Dem. Hollenstein d. ä.
Eutropius, Führer der Kaiserwache . . . . .	Herr Hoffmann.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . . . .	Herr Procop.
Oktar, Heerführer der Alanen . . . . .	Herr Hartenstein.

Ein Centurio. Senatoren. Veteranen. Volk. Alanen und Bulgaren.  
Hirten des Hämus. Weibliches Gefolge. Wachen des Kaisers.  
Gefangene Gothen. Griechische Krieger.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz, theils nahe am Hämus. Zeit der Handlung: Gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts.

Der Text dieser Oper ist bei Hofbuchhändler C. Macklot und Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.**

Man findet sich wiederholt zu der Bemerkung veranlaßt, daß an der Billettkasse nicht gewechselt werden kann, da hiedurch Stockung in der Beförderung des Publikums entsteht. Die Theaterbesuchenden werden daher wiederholt gebeten, für gewünschte Billete die genügenden Beträge in gezähltem Geld auf das Brett aufzulegen.

Am Dienstag Abend ging ein goldenes Armbracelette vom Theater bis zur Waldhornstraße verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung an Logenbeschließer Schlund abgeben.

*B. E. n. 173. / 51x*